



**UNIVERSITÄT
SALZBURG**

THEOLOGIE INTERKULTURELL
UND STUDIUM DER RELIGIONEN

Universitätsplatz 1, 5020 Salzburg
Tel.: +43 (0)662 / 8044 - 2757
Fax: +43 (0)662 / 8044 - 742757
e-mail: intercultural.theology@sbg.ac.at
www.uni-salzburg.at/ztkr/erwin-kraeutler-preis

EINLADUNG

Dienstag, 8. Oktober 2019
18:00 Uhr

Katholisch-Theologische Fakultät
Universitätsplatz 1, Salzburg, HS 101, EG

Fünfte Vergabe
ERWIN-KRÄUTLER-PREIS
für kontextuelle Theologie, interreligiösen
Dialog und befreiungstheologische Forschung

Wir danken unseren Sponsoren:



an

Dr. Gideon Pam Pwakim

St. John Vianney Minor Seminary
(Barkin Ladi, Nigeria)

Festakt

Die Verleihung des Ehrendoktorats der Universität Salzburg an Bischof Erwin Kräutler am 7. Oktober 2009 war ausschlaggebend für die Initiative des Zentrums Theologie Interkulturell und Studium der Religionen, ab 2011 den „Erwin-Kräutler-Preis für kontextuelle Theologie, interreligiösen Dialog und befreiungstheologische Forschung“ zu vergeben.

Die fünfte Vergabe dieses Preises findet während der Amazonas-Synode statt, bei der jene Fragen und Herausforderungen behandelt werden, die das Wirken des Namensgebers dieses Preises, Erwin Kräutler CPPS, besonders geprägt haben. Eine weitere Besonderheit ist die erstmalige Vergabe dieses Preises an einen Theologen aus dem afrikanischen Kontinent.

Begrüßung:

Univ.-Prof. DDr. Franz Gmainer-Pranzl, Leiter des Zentrums Theologie Interkulturell und Studium der Religionen

Grußworte:

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Hendrik Lehnert, Rektor der Universität Salzburg

Mag.^a Andrea Klambauer, Landesrätin des Landes Salzburg

Bernhard Auinger, Bürgermeister-Stellvertreter der Stadt Salzburg

Laudatio:

Dr.ⁱⁿ Eneida Jacobsen (Villanova University, Pennsylvania, USA)

Überreichung des Preises

Dankesworte des Preisträgers:

Dr. Gideon Pam Pwakim

Präsentation der Publikation der 2015 mit dem Erwin-Kräutler-Preis ausgezeichneten Arbeit:

Eneida Jacobsen, Theologie und politische Theorie.

Kritische Annäherungen zwischen zeitgenössischen theologischen Strömungen und dem politischen Denken von Jürgen Habermas (Salzburger interdisziplinäre Diskurse, 11), Berlin 2018.

Schlussworte:

Ao. Univ.-Prof. Dr. Alois Halbmayr, Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät

Musikalische Gestaltung:

Gregor Unterkofler (Klavier), Alexandra Lassnig-Walder (Altsaxophon)

Ausklang:

Imbiss (Monique Muhayimana, Tamu Sana Linz)